

Schlüsselqualifikation Ökonomik - SQ 31
 Kurzer Lehrbericht
 SoSem 2010

| | Anzahl |
|------------------------------|--------|
| Bewerbungen | 534 |
| Teilnahme bestätigt: | 243 |
| An der Klausur teilgenommen: | 171 |
| Bestanden: | 120 |
| Klausur ungenügend: | 50 |

Lehraufwand (ohne Vorbereitungszeiten):

6 SWS, darunter:

Vorlesung I „Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik“ (F. Quaas)

Vorlesung II: „Volkswirtschaftliche Modelle und Methoden“ (G. Quaas)

Vorlesung IV: „Wissenschaftstheorie und Ethik“ (G. Quaas)

Verwaltung des Moduls:

F. Quaas (ca. 1 Arbeitswoche) / G. Quaas (1/2 Arbeitswoche)

Prüfungsaufwand:

5 Aufsichtskräfte je 2 ½ Stunden, 2 große Hörsäle (500 und 200 Plätze), 1 Tag statistische Erfassung und Auswertung.

Anzahl der 30-minütigen Teilklausuren:

| | Theorie | Modelle | Ideengeschichte | Wiss.-Theorie |
|----------|---------|---------|-----------------|---------------|
| F. Quaas | 172 | | 15 | |
| G. Quaas | | 171 | | 156 |

Hauptprobleme:

1. Studenten fordern wiederholt eine Übung an Stelle der dritten Vorlesung und eine Reduktion des Lehrstoffes (siehe Evaluationsergebnisse weiter unten). Aus der Sicht der Lehrenden wäre das im Sinne einer Vertiefung des Stoffes bei gleichzeitiger Reduktion der Breite tatsächlich wünschenswert, setzt aber regelmäßige Zuteilungen von Tutorenmitteln voraus.

2. Einige Studierende fordern Wiederholungsprüfung im selben Semester. Angesichts der zu erwartenden Teilnehmerzahlen (50 Durchfaller in diesem Semester und 72 weitere eingeschriebene Studierende) hätte diese Prüfung etwa

die gleiche Dimension wie die Abschlussprüfung. Hinzu kommt, dass sich einige Studierende auf die Wiederholungsprüfung einrichten würden, so dass möglicherweise der Prüfungsaufwand für die Wiederholungsprüfung größer wäre als bei der regulären Prüfung. Unter den gegenwärtigen Bedingungen (Lehrbelastung) wird deshalb an dem eingeführten halbjährlichen Rhythmus festgehalten. Die Lösung des Problems ist in Zusammenhang mit Problem 1 zu sehen.

3. Laufende An- und Abmeldungen, Beantwortung organisatorischer Fragen, Kontrolle von Krankmeldungen und Raumbuchungen und leider auch die Korrektur von Falschberatungen durch Dritte machen einen vergleichsweise hohen Verwaltungsaufwand erforderlich, der bei anderen Lehrveranstaltungen üblicherweise vom Prüfungsamt übernommen wird.

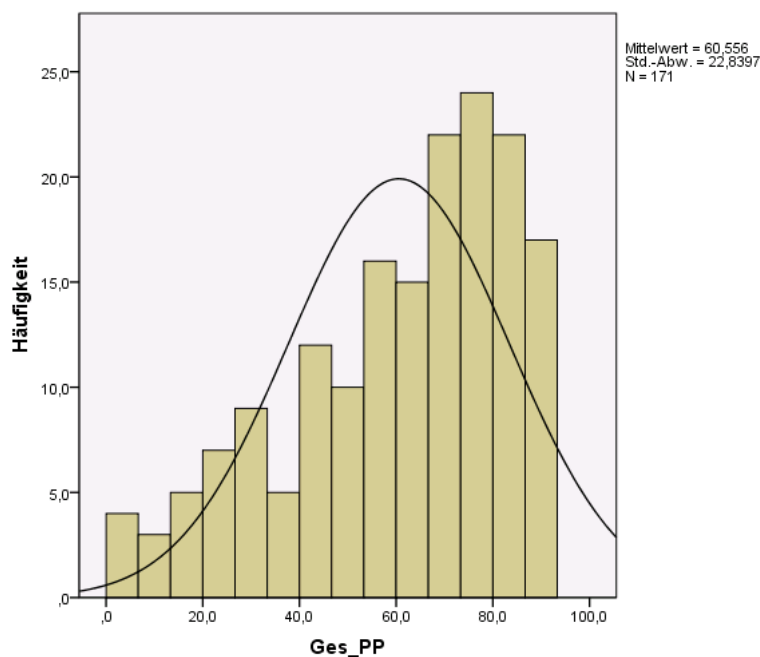
Perspektive:

Die SQ 31 hat seit ihrer Einführung im SoSem 2009 gezeigt, dass sie auf ein hohes Interesse stößt und nicht unerhebliche Zahlen von Studierenden absorbieren kann. Damit ist ein Engpass im universitären Angebot wenn nicht beseitigt, so doch zumindest gemildert worden. Der damit verbundene Aufwand für die Fakultät bzw. Universität ist von den Modulverantwortlichen im Vergleich zu anderen Schlüsselqualifikationen gering gehalten worden. Um die wiederholt auftretenden Probleme zu beseitigen, wäre die Möglichkeit einer (vor dem regelmäßigen Lehrangebot zuzusichernden) Zuteilung von Tutorenmitteln in der Größenordnung von 3 Tutorien/Übungen zu prüfen.

Schlüsselqualifikation Ökonomik - SQ 31
Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse
SoSem 2010

| Note | | | | |
|------------|------------|---------|------------------|---------------------|
| Note | Häufigkeit | Prozent | Gültige Prozente | Kumulierte Prozente |
| Gültig 1,3 | 10 | 5,8 | 5,8 | 5,8 |
| 1,7 | 11 | 6,4 | 6,4 | 12,3 |
| 2,0 | 18 | 10,5 | 10,5 | 22,8 |
| 2,3 | 17 | 9,9 | 9,9 | 32,7 |
| 2,7 | 16 | 9,4 | 9,4 | 42,1 |
| 3,0 | 20 | 11,7 | 11,7 | 53,8 |
| 3,3 | 8 | 4,7 | 4,7 | 58,5 |
| 3,7 | 15 | 8,8 | 8,8 | 67,3 |
| 4,0 | 5 | 2,9 | 2,9 | 70,2 |
| 5,0 | 51 | 29,8 | 29,8 | 100,0 |
| Gesamt | 171 | 100,0 | 100,0 | |

Statistische Verteilung der Punkte ist links schief und rechts steil, m.a.W.: die Unterschiede zwischen guten und schlechten Ergebnissen sind überzufällig. Die meisten Klausurteilnehmer haben sich um einen guten Abschluss bemüht.



Schlüsselqualifikation Ökonomik - SQ31
 Statistische Auswertung der studentischen Evaluation
 SoSem 2010

Instrument: Standardfragebogen der Fachschaft
 Datum der Befragung: 6./7. Juli 2010
 Anzahl der Teilnehmer: 51

| Aspekt | Alle Vorlesungen | Wichtigkeit der Frage | N |
|---------------------------------|------------------|-----------------------|-------|
| Interesse geweckt | 3,37 | 4,04 | 51/50 |
| Roter Faden vorhanden | 4,14 | 4,60 | 51/50 |
| Verfügbarkeit der Folien | 4,67 | 4,49 | 51/49 |
| Nützlichkeit der Folien | 4,37 | 4,68 | 51/50 |
| Angemessenes Platzangebot | 4,51 | 3,60 | 51/50 |
| Verständliche Vermittlung | 3,53 | 4,78 | 51/50 |
| Angemessenes Tempo | 3,45 | 4,46 | 51/50 |
| Angemessener Stoffumfang | 2,59 | 4,38 | 51/50 |
| Angemessener Schwierigkeitsgrad | 3,41 | 4,27 | 51/48 |
| Konsultationsmöglichkeit | 4,65 | 4,08 | 51/50 |
| Nutzung elektronischer Medien | 4,41 | 3,36 | 51/50 |
| Ruhe im Raum | 4,42 | 3,92 | 50/49 |

Legende für Qualitätsbewertung

1 = trifft nicht zu
 5 = trifft voll zu

Legende für Wichtigkeit

1 = unwichtig
 5 = wichtig

Leipzig, den 26. Juli 2010

gez. Prof. Dr. Friedrun Quaas

gez. Doz. Dr. Georg Quaas